

Recht der dezentralen Erzeugung

EEG 2017: Aktuelle Entwicklungen

Mittwoch 26. Juli 2017 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Referent:

RA Michael Hill, Fey & Hill Partnerschaft RAe StB, München

Das Gesetz für den Ausbau Erneuerbarer Energien (EEG 2017) steht immer weiter im Fokus der Energiepolitik. Ursprünglich als „Stromeinspeisegesetz“ lediglich darauf ausgerichtet, Technologieförderung zu betreiben, ist das EEG nunmehr ein wesentlicher Garant der Energiewende. Diese neue Position des Gesetzes führt – im Ergebnis unberechtigt – dazu, dass der Erfolg der Energiewende an den Förderkosten und EEG-Umlagehöhen bemessen wird.

Der Anstieg der EEG-Umlage – eigentlich ein Zeichen für den konstanten Zubau von Stromerzeugungsanlagen mit „erneuerbaren“ Primärenergieträgern – wurde immer mehr für Preisdiskussionen herangezogen und teilweise in der Höhe als schädlich für bspw. industrielle Abnehmer angesehen. Die Fördermaßstäbe hingegen sind von der EU-Kommission mehrfach diskutiert worden. Nach dem „EEG 2.0“ aus dem Jahr 2014 gilt nunmehr das EEG 2017, welches versucht, viele Probleme auf einmal zu lösen.

Das Online-Seminar soll einen Überblick über die neuen Regelungen geben, wobei Praxisbeispiele herangezogen werden, um die Auswirkungen der Änderungen auf den Alltag von Anlagenbetreibern, Energieversorgern aber auch Letztverbrauchern zu erläutern.

Diese Veranstaltung kann idealerweise zusammen mit der Veranstaltung **„KWKG 2017: Aktuelle Entwicklungen“ am 27. Juli 2017** gebucht werden.

Ziele des Online-Seminars

- ❖ Änderungen EEG 2017 im Überblick
- ❖ Ausschreibung, Direktvermarktung, Marktprämie und Einspeisevergütung
- ❖ Details zur Ausschreibung
- ❖ Regelungen zu Regionalstrom
- ❖ Eigenversorgungsregelungen im Detail
- ❖ Meldepflichten im Detail

Teilnehmerkreis

Das Seminar richtet sich an Geschäftsführer und Führungskräfte von kleineren und mittleren Versorgungsunternehmen. Mitarbeiter, welche Einspeisebetreuung und -abrechnung betreiben sind ebenso Zielgruppe, wie diejenigen, welche den Vertrieb von dezentralen Erzeugungsanlagen vorantreiben.

Es fallen keine zusätzlichen Reisezeiten und -kosten an. Ihnen werden kompakt in 120 Minuten alle wichtigen Aspekte des Themas vermittelt – kompetent und effektiv!

Termin und Veranstaltungsnummer

❖ Mittwoch, 26.07.2017 10:00 Uhr – 12:00 Uhr Nr. 20170726

Gliederung

- ❖ Überblick über die Regelungen des „EEG 2017 neu“
- ❖ Einführung zu den Grundsätzen der Ausschreibung von EEG-Anlagen
- ❖ Regelungen zur Höhe der EEG-Umlage
 - Bes. Ausgleichsregelung
 - Eigenversorgung
 - Drittbelieferung
- ❖ Neue und geänderte Regelungen für Eigenversorgung
 - Bestandsanlagen
 - Anlagenerneuerungen
 - „Erbklausel“
 - Speicher
 - Meldepflichten
- ❖ Auswirkungen des Mieterstromgesetzes auf das EEG 2017

Der Referent beantwortet im Rahmen des Online-Seminars gerne auch Ihre Fragen aus der praktischen Arbeit. Wenn Sie spezielle Themen im Online-Seminar angesprochen bzw. bestimmte Schwerpunkte behandelt haben möchten, teilen Sie uns dies bitte bereits mit der Anmeldung mit. Der Referent wird im Rahmen der Veranstaltung darauf nach Möglichkeit gerne eingehen.

Im Anschluss an das Online-Seminar ist der Referent jederzeit einfach über sein **Autorenprofil** auf unserem Portal erreichbar.

Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren

Zum Nachweis der Fort- und Weiterbildung erhält jeder angemeldete Teilnehmer eine Bestätigung über die Teilnahme an den Online-Seminaren.

Soweit das Webinar von mehreren Teilnehmern verfolgt wird, was zulässig und bspw. über einen Beamer mit Leinwand gut möglich ist, kann die Bestätigung nur auf den angemeldeten Teilnehmer ausgestellt werden.

Seminarunterlagen

Bereits eine Woche vor Beginn des Online-Seminars stehen jedem angemeldeten Teilnehmer die Seminarunterlagen zum Download zur Verfügung.

Technische Voraussetzungen für die Teilnahme

Für die Teilnahme an den Online-Dialogseminaren genügen ein handelsüblicher PC oder ein Laptop mit Internetanschluss und Lautsprechern oder – besonders komfortabel – ein Headset. Weiterhin benötigen Sie den Flash-Player von Adobe. Dieser ist auf den meisten Rechnern bereits installiert. Ob das für Ihren PC gilt, können Sie auf unserer Website [überprüfen](#).

Wenn der Adobe-Flash-Player bisher nicht bei Ihnen installiert ist, können Sie ihn von der [Adobe-Website](#) kostenlos herunterladen.

Ausführliche Informationen zu den technischen Voraussetzungen finden Sie auch unter: <http://www.vw-online.eu/online-seminare/technische-voraussetzungen.html>.

Fragen an den Referenten können Sie während des Webinars bequem per Mikrofon – heute in vielen Geräten bereits eingebaut – oder über die Tastatur stellen.

Auf unserem Portal finden Sie auch ausführliche Hinweise zum Eintritt und zur Ausstattung des virtuellen Seminarraums; klicken Sie einfach auf die [Einführung in den virtuellen Seminarraum](#).

Anmeldung

Bitte füllen Sie das [Anmeldeformular](#) aus und melden Sie sich per E-Mail, Telefax oder Brief an.

Wenn Sie uns das Anmeldeformular elektronisch übermitteln, erhalten Sie automatisch eine Durchschrift der E-Mail an die von Ihnen angegebene E-Mail-Adresse.

Bitte melden Sie sich, wenn möglich, bis spätestens sieben Tage vor Seminarbeginn an, damit wir Ihnen rechtzeitig Ihre Seminarunterlagen zusenden können.

Seminargebühren, Vertragsbedingungen

Die **Gebühr** für ein Online-Seminar beträgt 115,00 € zzgl. gesetzliche Umsatzsteuer

Bitte beachten Sie: Bei einer **Stornierung** bis zum Bereitstellen der Seminarunterlagen gem. o.g. Hinweisen fallen keine Seminargebühren an; eine bereits erfolgte Zahlung wird auf schriftlichen Antrag (E-Mail genügt) vollumfänglich erstattet bzw. wird bei Buchung einer vorab bezahlten Veranstaltungsreihe die Reihe um die nächste noch nicht gebuchte Veranstaltung verlängert. Nach dem Bereitstellen der jeweiligen Seminarunterlagen fallen die Seminargebühren in voller Höhe an. Diese strikte Regelung dient bei der im Vergleich sehr günstigen Preisstruktur dazu, die Verwaltungskosten niedrig zu halten.

Mit der Anmeldung wird den [Teilnahmebedingungen der Verlag Versorgungswirtschaft GmbH für Webinare](#), die auf der Webseite des Verlags veröffentlicht sind, zugestimmt.

Zögern Sie bitte nicht uns zu kontaktieren, wenn Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantwortet wurden:

Telefon: 089/23 50 50 82

Telefax: 089/23 50 50 89

E-Mail: webinare@vw-online.eu

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!